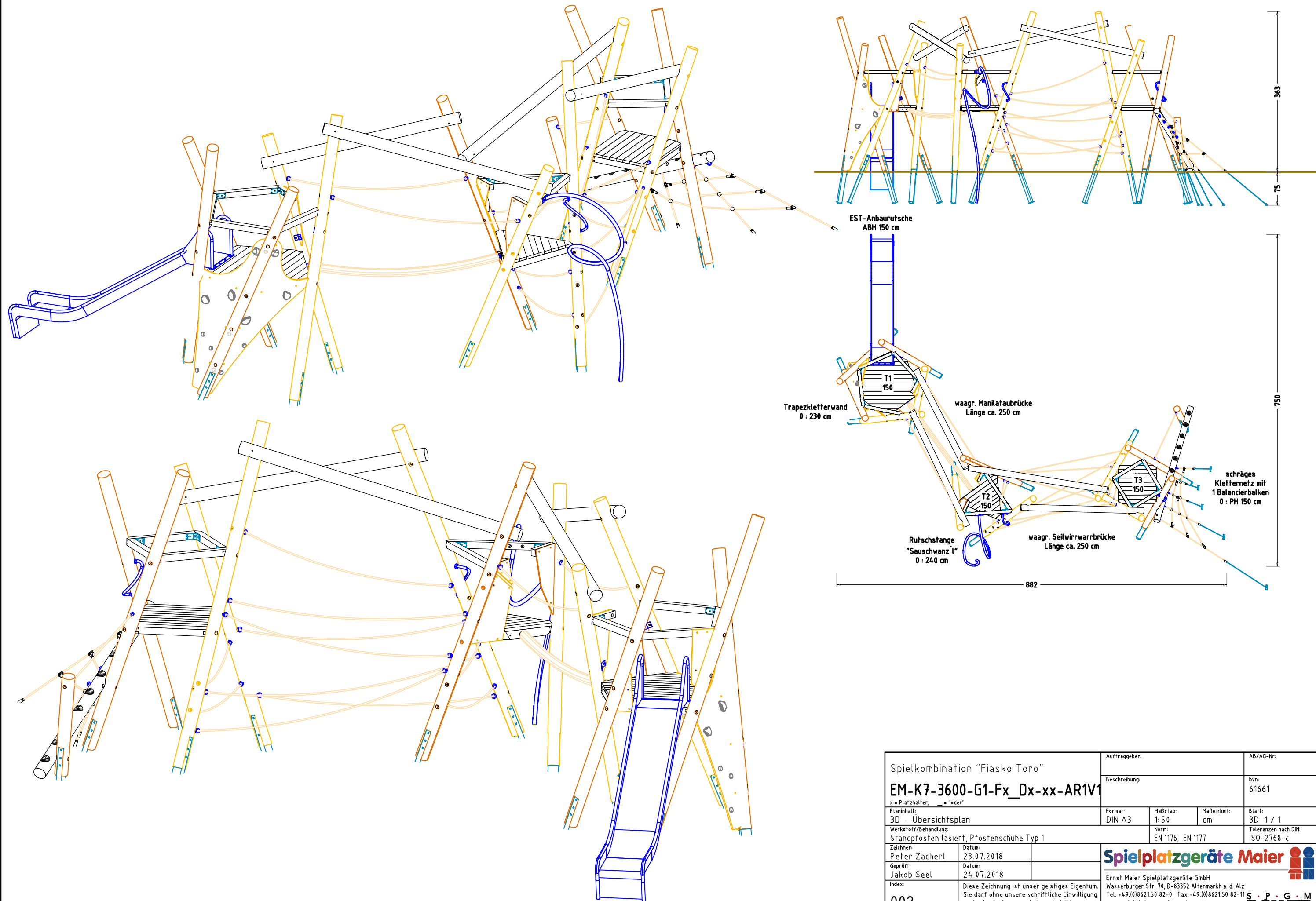


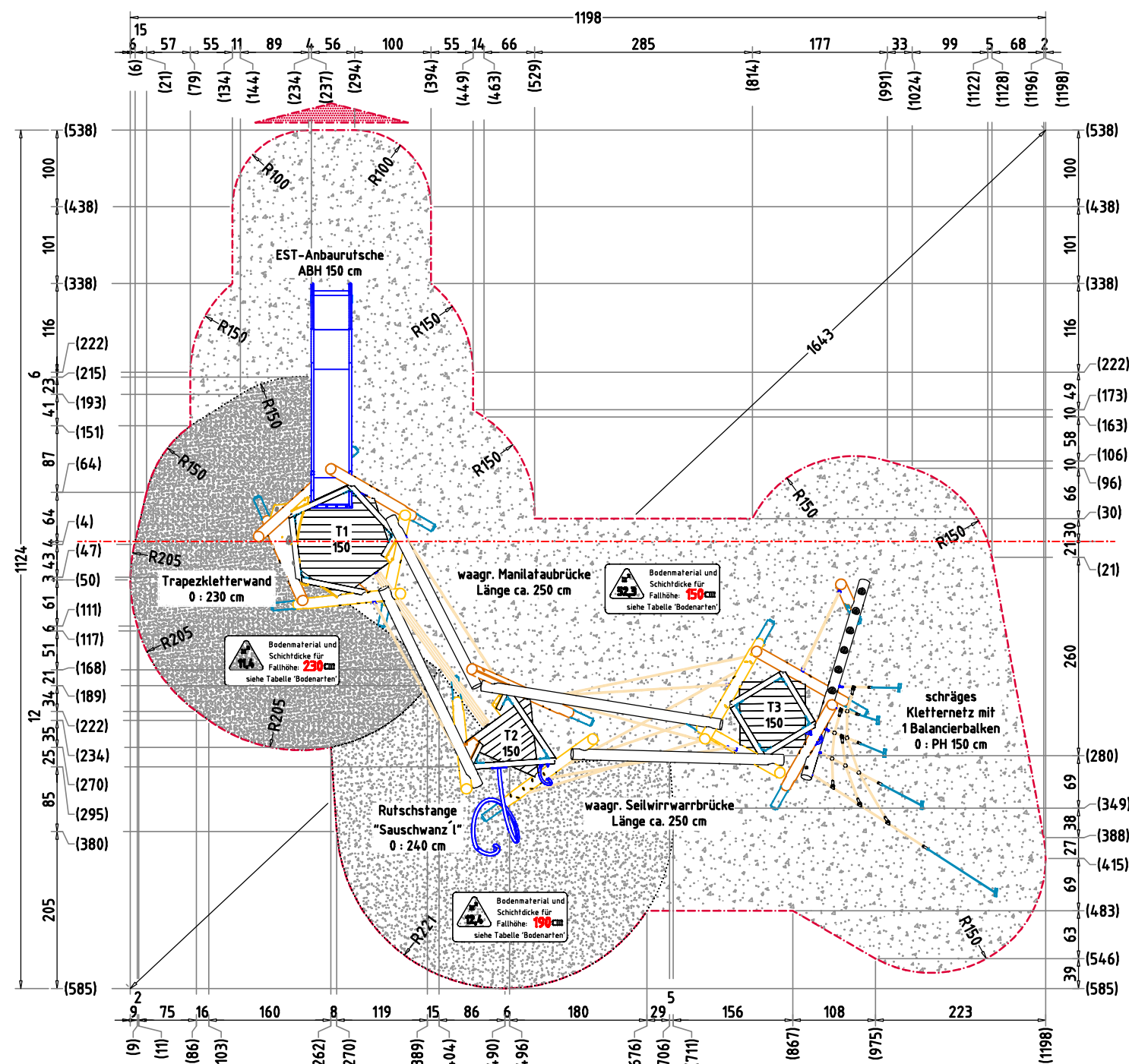


Spielkombination "Fiasco Toro"		Auftraggeber:		AB/AG-Nr:		
EM-K7-3600-G1-Fx_Dx-xx-AR1V1		Beschreibung:		bvn: 61661		
x = Platzhalter, _ = "oder"						
Planinhalt: 3D - Übersichtsplan		Format: DIN A3	Maßstab: 1: 50	Maßeinheit: cm	Blatt: 3D 1 / 1	
Werkstoff/Behandlung: Standpfosten lasiert, Pfostenschuhe Typ 1		Norm: EN 1176, EN 1177		Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c		
Zeichner: Peter Zacherl	Datum: 23.07.2018	Spielplatzgeräte Maier Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49.(0)862150 82-0, Fax +49.(0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com S · P · G · M POWER				
Geprüft: Jakob Seel	Datum: 24.07.2018					
Index: 002	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.					

Spielplatzgeräte Maier

Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH
Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz
Tel. +49.(0)862150 82-0, Fax +49.(0)862150 82-11
www.spielplatzgeraete-maier.com
www.spgm-power.com

S · P · G · M
POWER



AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Teilen sein und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- das Spielgerät darf nicht in der AF eines anderen Spielgerätes stehen
- die Aufprallflächen von Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) dürfen sich NICHT überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

GEFAHRENQUELLEN

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

RUTSCHBAHN

- der Auslaufbereich ist mit stoßdämpfendem Bodenmaterial auszuführen
- richten Sie bitte die Rutschbahn NICHT nach SÜDEN, SÜD-WESTEN, WESTEN oder SÜD-OSTEN aus, außer es ist aus dieser Richtung genügend Schatten vorhanden
- die Rutsche muss bündig auf der Plattform aufliegen, so dass keine Einzugstellen, Spalten oder Ritze entstehen und das Hängenbleiben der Prüfkordel ausgeschlossen wird

TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

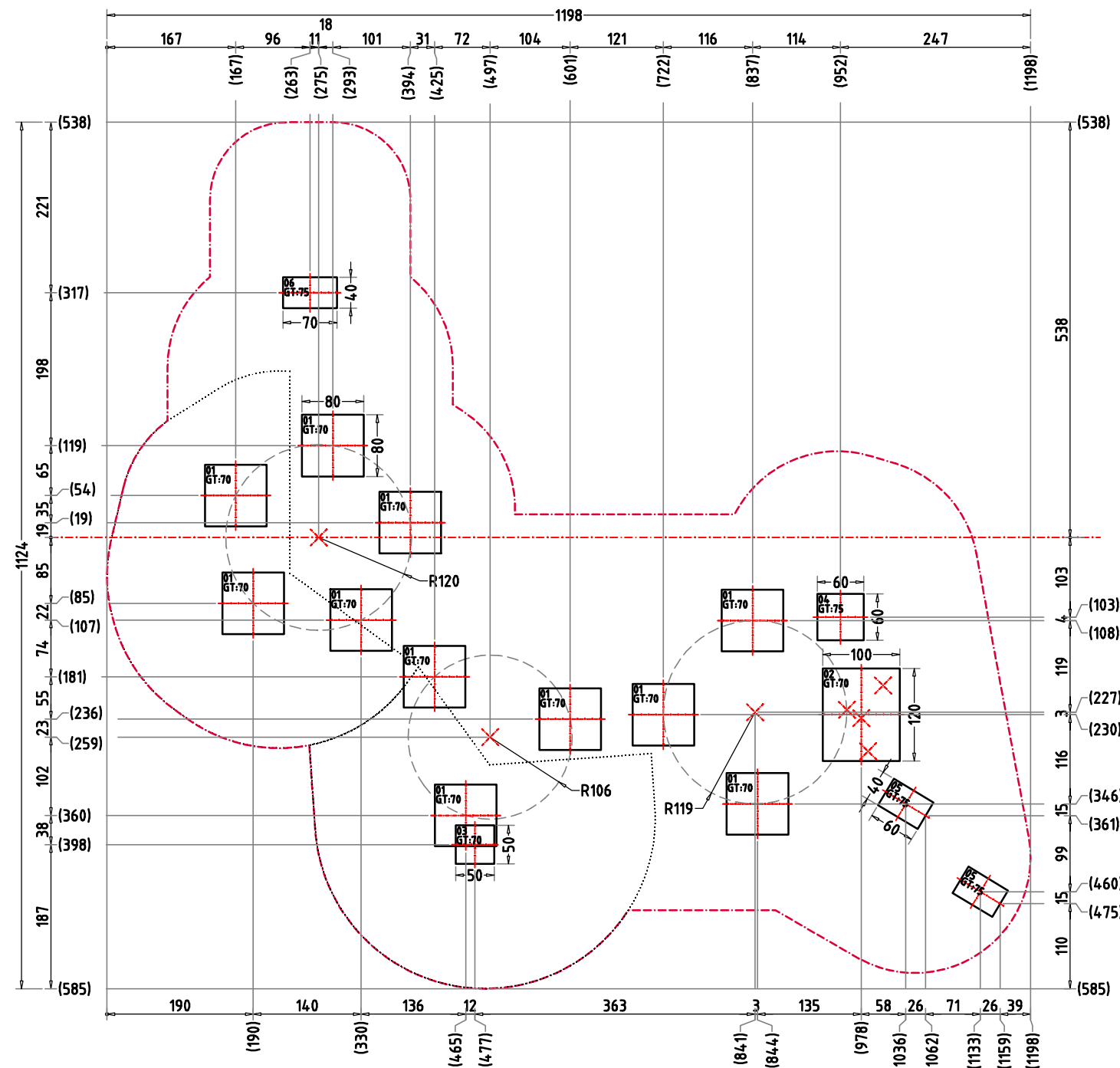
- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

Flächenaufteilung	Deutschland [m²]	Europa [m²]
Aufprallfläche	76,1	
Rasen	52,3	-
loser Fallschutz 30cm	12,4	64,7
loser Fallschutz 40cm	11,4	11,4
Fallschutzplatten	-	-

HINDERNISFREIER RAUM

- bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karusselle, usw.) soll über die genormte Aufprallfläche hinaus ein hindernisfreier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein.

Spielkombination "Fiasco Toro"		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:	
EM-K7-3600-G1-Fx_Dx-xx-AR1V1		Beschreibung:		bvn: 61661	
x = Platzhalter, _ = "oder"					
Planinhalt: AF - Aufprallfläche		Format: DIN A3	Maßstab: 1: 75	Maßeinheit: cm	Blatt: F 1 / 5
Werkstoff/Behandlung: Standpfosten lasiert, Pfostenschuhe Typ 1		Norm: EN 1176, EN 1177		Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c	
Zeichner: Peter Zacherl	Datum: 23.07.2018	Spielplatzgeräte Maier Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49.(0)862150 82-0, Fax +49.(0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com			
Geprüft: M. Götsberger	Datum: 24.07.2018				
Index: 002	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.				
		S · P · G · M 			



AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Teilen sein und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- das Spielgerät darf nicht in der AF eines anderen Spielgerätes stehen
- die Aufprallflächen von Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) dürfen sich NICHT überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

GEFAHRENQUELLEN

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

RUTSCHBAHN

- der Auslaufbereich ist mit stoßdämpfendem Bodenmaterial auszuführen
- richten Sie bitte die Rutschbahn NICHT nach SÜDEN, SÜD-WESTEN, WESTEN oder SÜD-OSTEN aus, außer es ist aus dieser Richtung genügend Schatten vorhanden
- die Rutsche muss bündig auf der Plattform aufliegen, so dass keine Einzugstellen, Spalten oder Ritze entstehen und das Hängenbleiben der Prüfkordel ausgeschlossen wird

TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

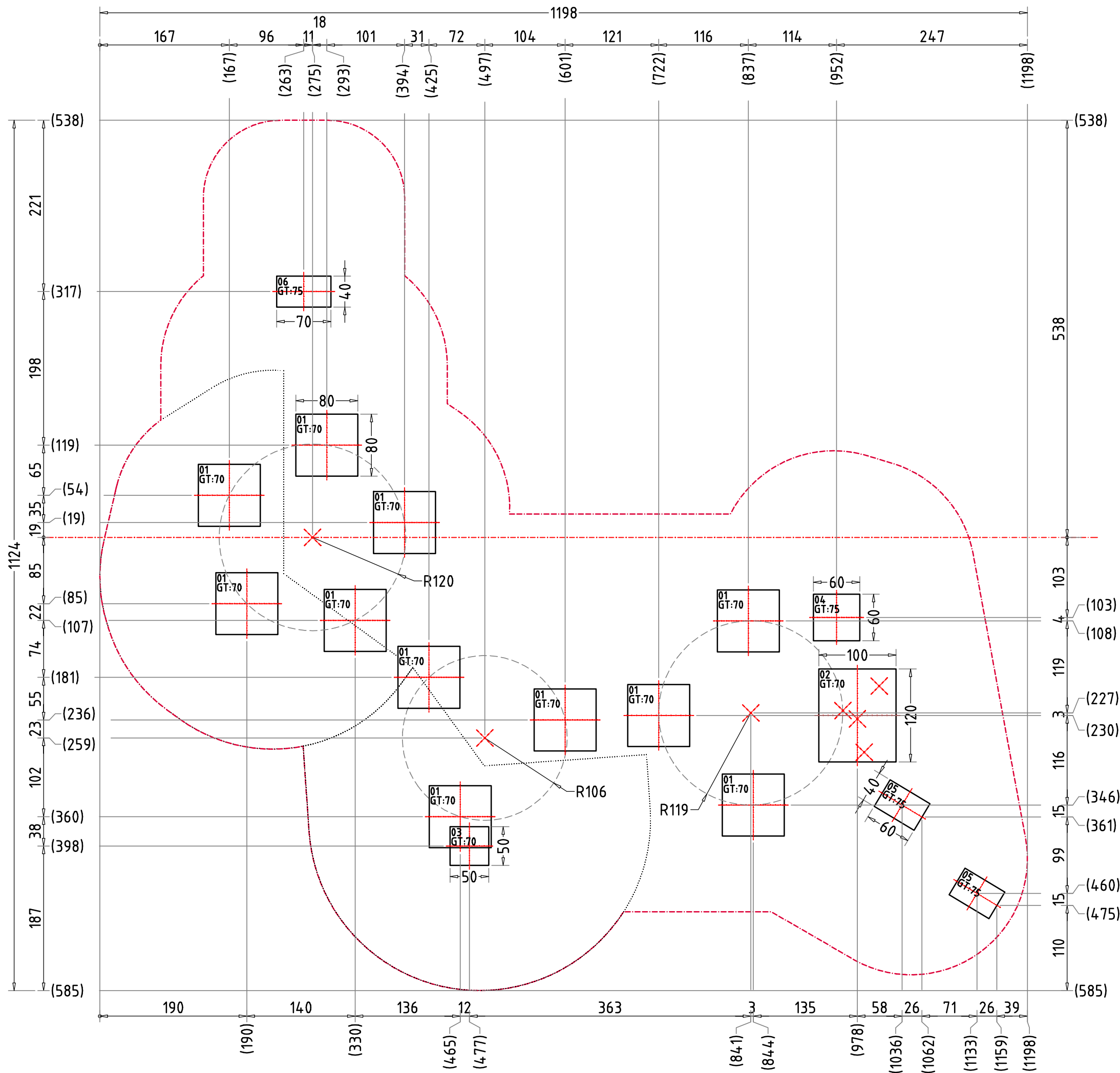
- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

Flächenaufteilung	Deutschland [m²]	Europa [m²]
Aufprallfläche	76,1	
Rasen	52,3	-
loser Fallschutz 30cm	12,4	64,7
loser Fallschutz 40cm	11,4	11,4
Fallschutzplatten	-	-

HINDERNISFREIER RAUM

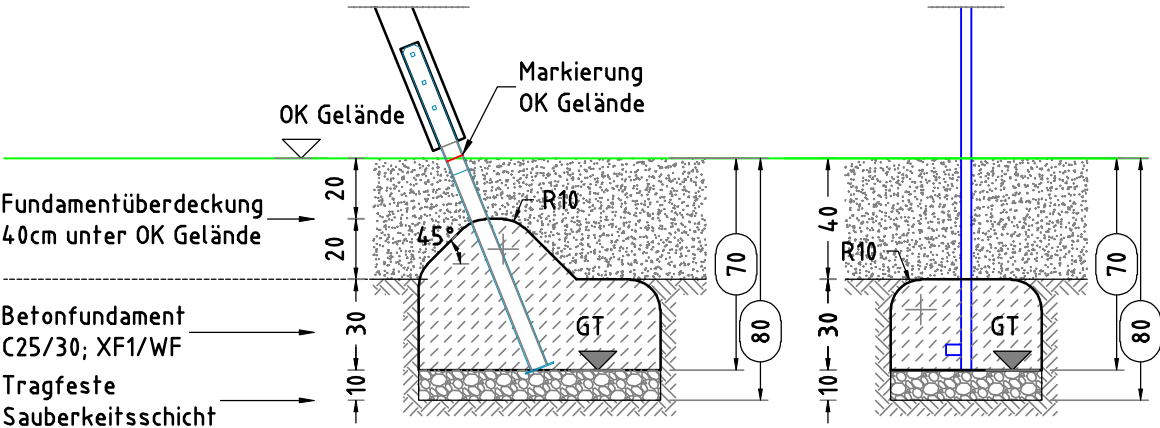
- bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karusselle, usw.) soll über die genormte Aufprallfläche hinaus ein hindernisfreier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein.

Spielkombination "Fiasko Toro"		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:	
EM-K7-3600-G1-Fx_Dx-xx-AR1V1		Beschreibung:		bvn: 61661	
x = Platzhalter, _ = "oder"					
Planinhalt: F (1) - Fundamentplan		Format: DIN A3	Maßstab: 1: 75	Maßeinheit: cm	Blatt: F 3 / 5
Werkstoff/Behandlung: Standpfosten lasiert, Pfostenschuhe Typ 1			Norm: EN 1176, EN 1177		Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c
Zeichner: Peter Zacherl	Datum: 23.07.2018	 Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49.(0)862150 82-0, Fax +49.(0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com			
Geprüft: M. Götsberger	Datum: 24.07.2018				
Index: 002	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwendet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.				
					



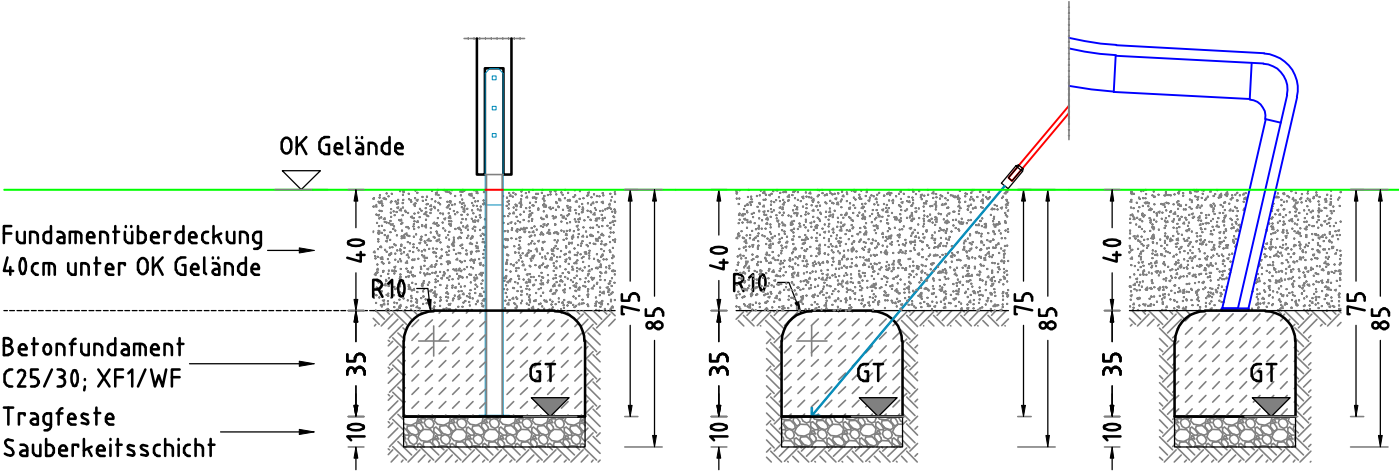
Spielkombination "Fiasco Toro"		Auftraggeber:	AB/AG-Nr.	
EM-K7-3600-G1-Fx_Dx-xx-AR1V1		Beschreibung:	bv: 61661	
Planinhalt: x = Platzhalter, _ = "oder"	Format: F (2) - Fundamentplan	Maßstab: 1:50	Maßeinheit: cm	Blatt: F 4 / 5
Standproben lasiert, Pfostenschuhe Typ 1		Norm: EN 1176, EN 1177	Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c	
Zeichner: Peter Zacherl	Datum: 23.07.2018	 Spielplatzgeräte Maier Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Aiz Tel. +49 (0)862150 82-0, Fax +49 (0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com		
Geprüft: M. Götsberger	Datum: 24.07.2018			
Index: 002				
Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, vervielfältigt, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.		S . P . G . M POWER		
SAV3688NEBauanFundaementplan/Fx_Dx-xx-AR1V1/Fx_Dx-xx-AR1V1				

FUNDAMENTSCHNITT(E) M 1:25
GT=70 cm



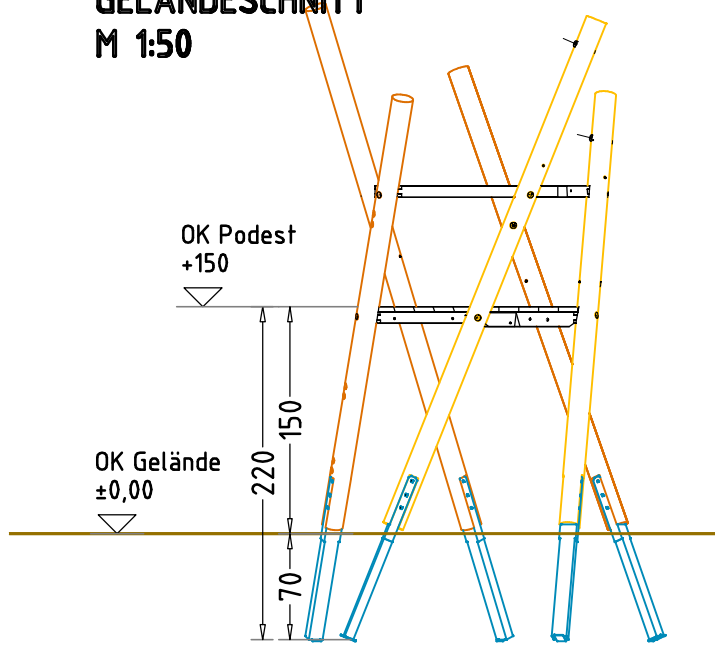
- × 1 Betonfundament(e)
120 x 100 x 50 cm
- Nr.: 02
mit abgeschrägtem - 45°
und abgerundetem - R10
Fundamentkopf
Betonmenge/Fund.: 0,38 m³
- × 11 Betonfundament(e)
80 x 80 x 50 cm
- Nr.: 01
mit abgeschrägtem - 45°
und abgerundetem - R10
Fundamentkopf
Betonmenge/Fund.: 0,22 m³
- × 1 Betonfundament(e)
50 x 50 x 30 cm
- Sauschwanzel, Nr.: 03
mit abgerundeten - R10
Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,07 m³

FUNDAMENTSCHNITT(E) M 1:25
GT=75 cm



- × 1 Betonfundament(e)
60 x 60 x 35 cm
- Nr.: 04
mit abgerundeten - R10
Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,12 m³
- × 2 Betonfundament(e)
40 x 60 x 35 cm
- Nr.: 05
mit abgerundeten - R10
Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,08 m³
- × 1 Betonfundament(e)
40 x 70 x 35 cm
oder eine gleichwertige
Betonplatte zum Andübeln
der Rutschbahn, Nr.: 06
Betonmenge/Fund.: 0,09 m³

GELÄNDESCHNITT
M 1:50



Achtung:
Die Türme müssen auf die angegebenen
Podesthöhen ausgerichtet werden, evtl. ist
ein aufbocken notwendig!

AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Teilen sein und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- das Spielgerät darf nicht in der AF eines anderen Spielgerätes stehen
- die Aufprallflächen von Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) dürfen sich NICHT überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

GEFAHRENQUELLEN

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

RUTSCHBAHN

- der Auslaufbereich ist mit stoßdämpfendem Bodenmaterial auszuführen
- richten Sie bitte die Rutschbahn NICHT nach SÜDEN, SÜD-WESTEN, WESTEN oder SÜD-OSTEN aus, außer es ist aus dieser Richtung genügend Schatten vorhanden
- die Rutsche muss bündig auf der Plattform aufliegen, so dass keine Einzugstellen, Spalten oder Ritze entstehen und das Hängenbleiben der Prüfkordel ausgeschlossen wird

TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

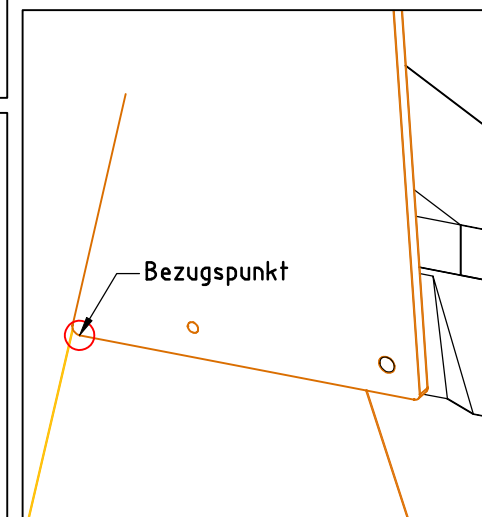
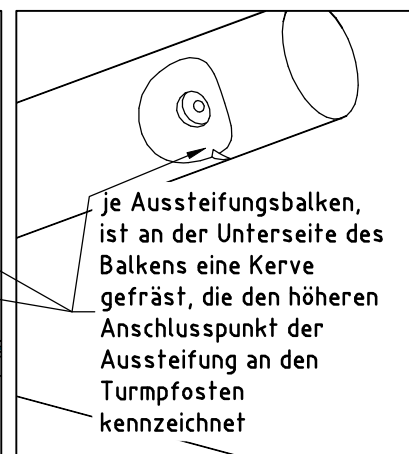
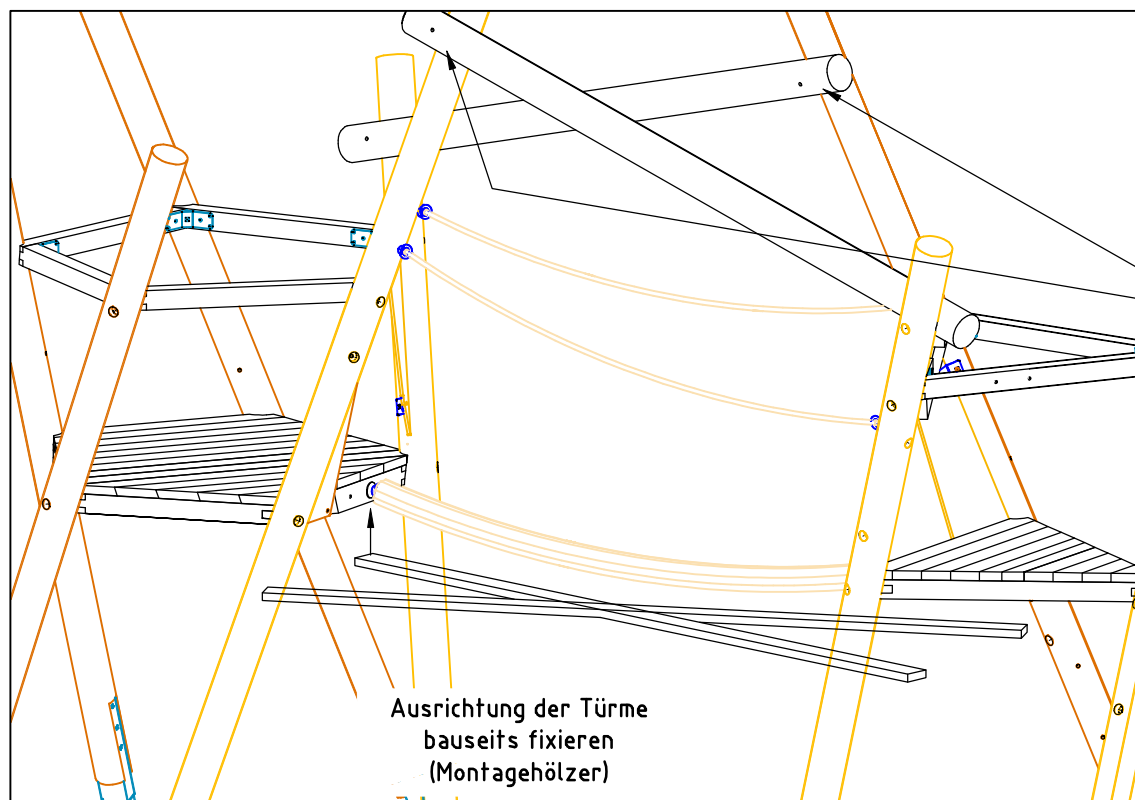
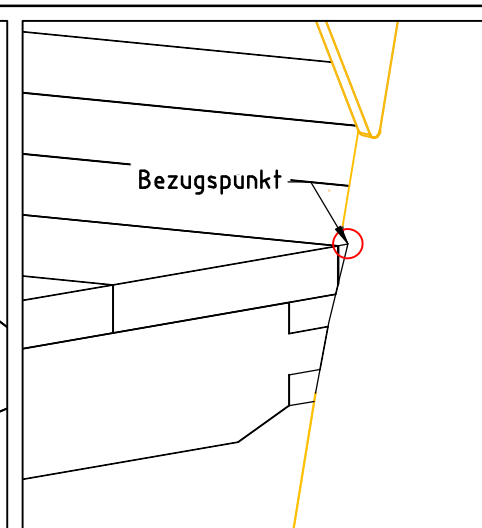
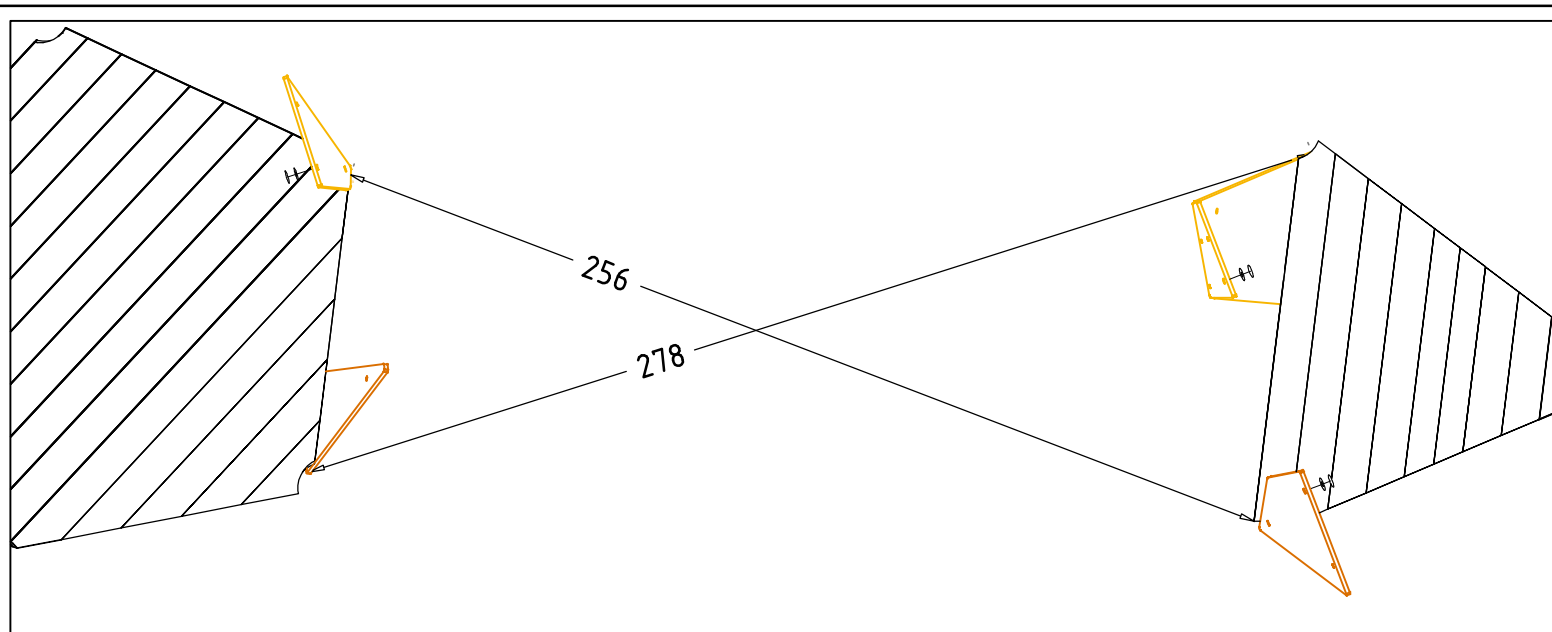
- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

Flächenaufteilung	Deutschland [m²]	Europa [m²]
Aufprallfläche	76,1	
Rasen	52,3	-
loser Fallschutz 30cm	12,4	64,7
loser Fallschutz 40cm	11,4	11,4
Fallschutzplatten	-	-

HINDERNISFREIER RAUM

- bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karusselle, usw.) soll über die genormte Aufprallfläche hinaus ein hindernisfreier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein.

Spielkombination "Fiasko Toro"		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:					
EM-K7-3600-G1-Fx_Dx-xx-AR1V1		Beschreibung:		bwn:					
x = Platzhalter, _ = "oder"				61661					
Planinhalt:	F (3) - Fundamentschnitte	Format:	DIN A3	Maßstab:	1:25; 50	Maßeinheit:	cm	Blatt:	F 5 / 5
Werkstoff/Behandlung:	Standpfosten lasiert, Pfostenschuhe Typ 1	Norm:	EN 1176, EN 1177	Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c					
Zeichner:	Peter Zacherl	Datum:	23.07.2018	Spielplatzgeräte Maier Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49.(0)862150 82-0, Fax +49.(0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com					
Geprüft:	M. Götsberger	Datum:	24.07.2018						
Index:	002	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwendet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.							



Montagehilfe

EM-B7-Manilatabrücke_SE-3E

Plannummer /-inhalt:
DE - Detailzeichnung Montagehilfe

Werkstoff/Behandlung:

Auftraggeber:

AB/AG-Nr:

Bauvorhaben:

bvn:

Format:
DIN A4

Maßstab:
1:20

Maßeinheit:
cm

Blatt:
DE 1 / 1

Norm:
EN 1176, EN 1177

Toleranzen nach DIN:
ISO-2768-c

Zeichner:
Peter Zacherl

Datum:
05.02.2020

Geprüft:
Peter Zacherl

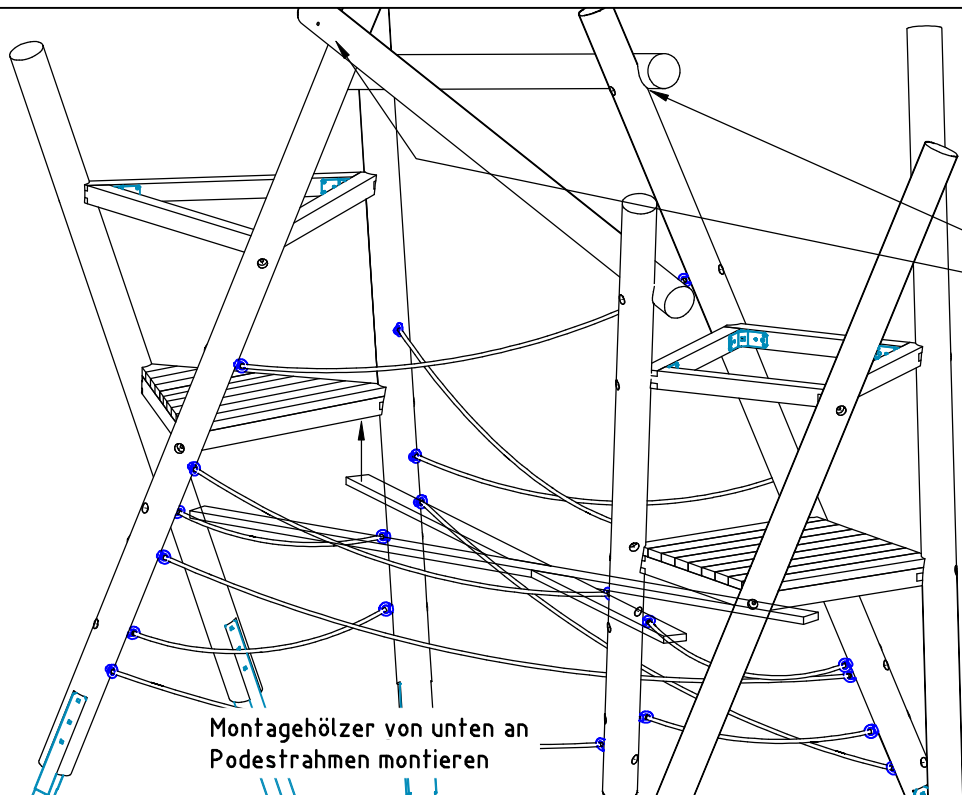
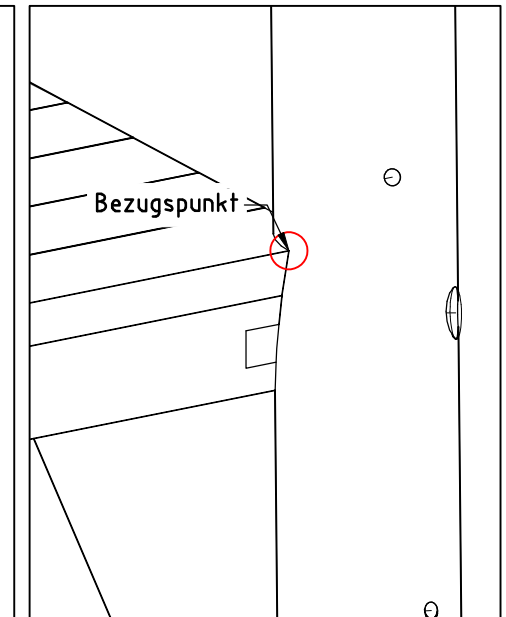
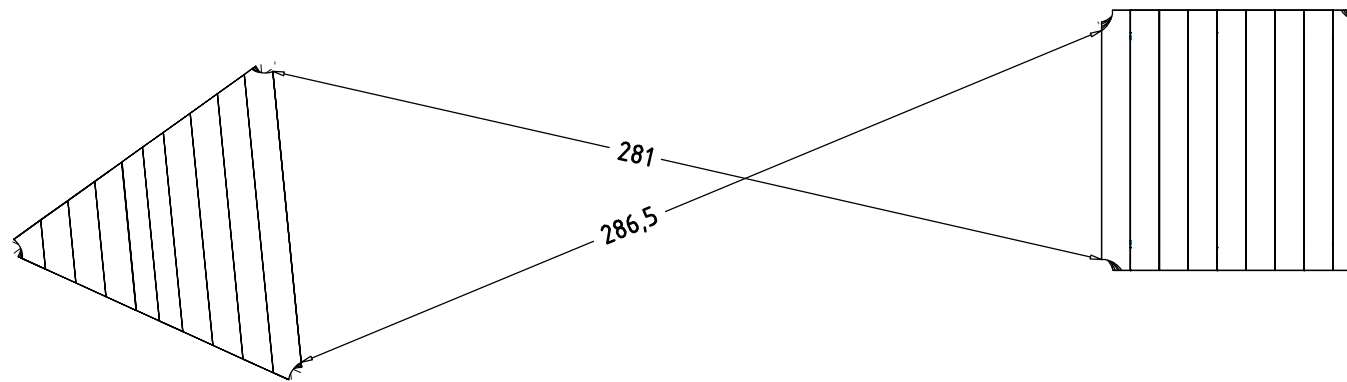
Datum:
05.02.2020

Index:
002

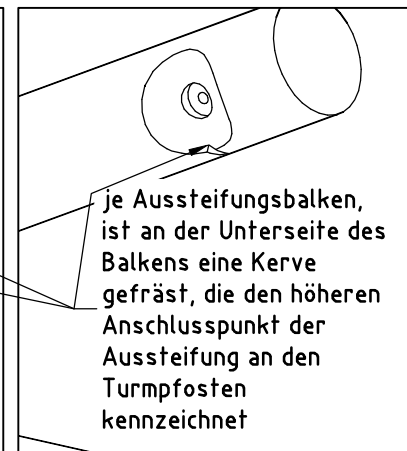
Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum.
Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung
weder kopiert, verwendet, noch dritten
Personen zugänglich gemacht werden.

Spielplatzgeräte Maier

Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH
Wasserburger Str. 70, 83352 Altenmarkt a. d. Alz
Tel. 08621/ 50 82-0, Fax 08621/ 50 82-11
info@spielplatzgeraete-maier.de
www.spielplatzgeraete-maier.de



Montagehölzer von unten an
Podestrahmen montieren



Montagehilfe

EM-B7-Seilwarrbrücke_4E-3E

Plannummer /-inhalt:
DE - Detailzeichnung Montagehilfe

Werkstoff/Behandlung:

Auftraggeber:

AB/AG-Nr:

Bauvorhaben:

bvn:

Format:
DIN A4

Maßstab:
1:25

Maßeinheit:
cm

Blatt:
DE 1 / 1

Norm:
EN 1176, EN 1177

Toleranzen nach DIN:
ISO-2768-c

Zeichner:
Peter Zacherl

Datum:
05.02.2020

Geprüft:
Peter Zacherl

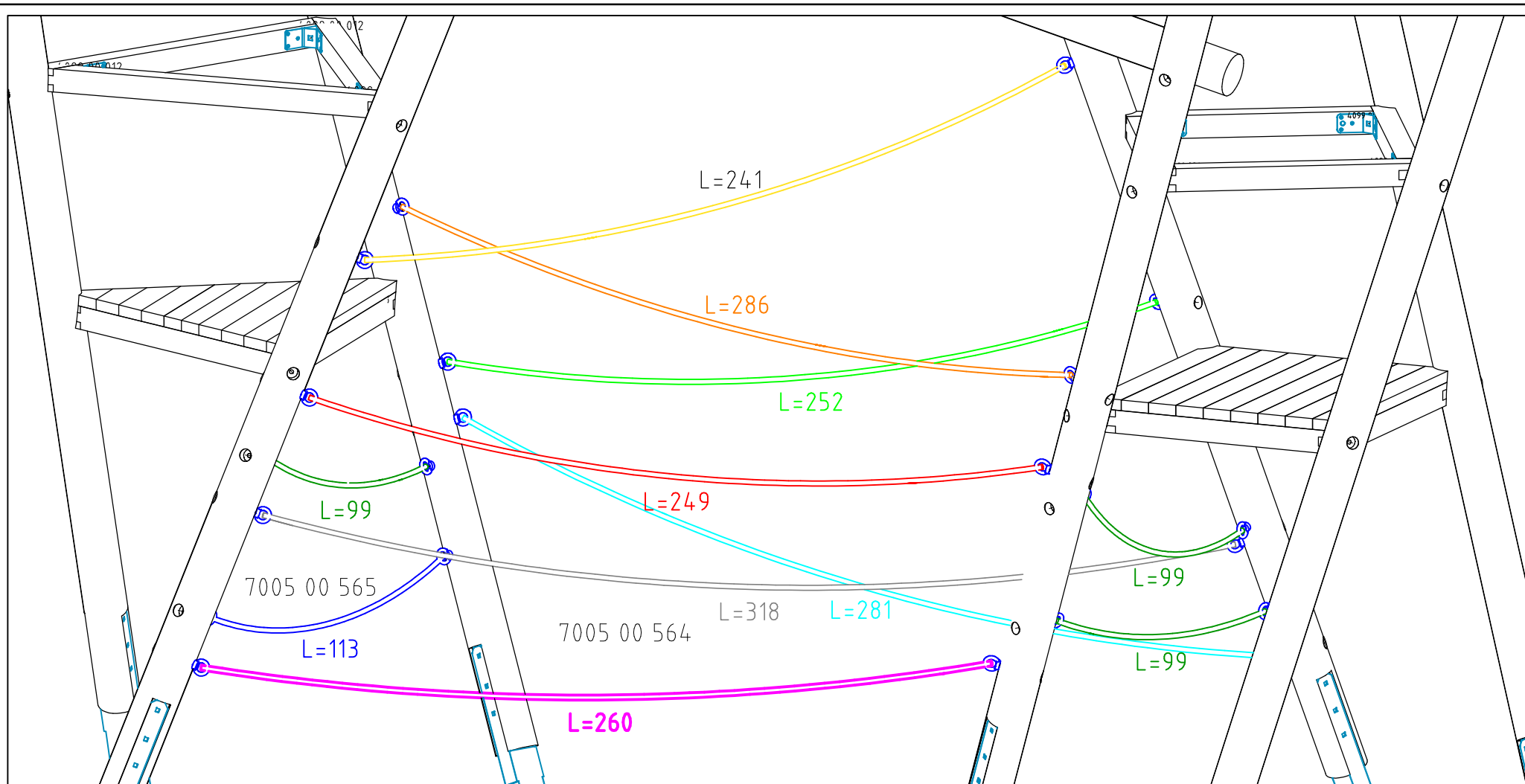
Datum:
05.02.2020

Index:
002

Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwendet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.

Spielplatzgeräte Maier

Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH
Wasserburger Str. 70, 83352 Altenmarkt a. d. Alz
Tel. 08621/ 50 82-0, Fax 08621/ 50 82-11
info@spielplatzgeraete-maier.de
www.spielplatzgeraete-maier.de



Montagehilfe Seillängen			Auftraggeber:			AB/AG-Nr:		
EM-B7-Seilwirrwarbrücke_4E-3E			Bauvorhaben:			bvn:		
Plannummer /-inhalt: DE (2) - Detailzeichnung Seillänge			Format: DIN A4	Maßstab: 1: -	Maßeinheit: cm	Blatt: P 1 / 1		
Werkstoff/Behandlung:				Norm: EN 1176, EN 1177		Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c		
Zeichner: Peter Zacherl	Datum: 05.02.2020		Spielplatzgeräte Maier Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, 83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. 08621/ 50 82-0, Fax 08621/ 50 82-11 info@spielplatzgeraete-maier.de www.spielplatzgeraete-maier.de 					
Geprüft: Peter Zacherl	Datum: 05.02.2020							
Index: 002								
Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwendet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.								